

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 23 (1950-1951)

Heft: 8

Rubrik: Schweizerische und internationale Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Jugend und im Volke pflegt. *Anna Lechner* wirkt durch ihr Methodikbuch: Ein froher Weg ins Reich der Töne. Dann wird der *Hausmusik* ein breiter Platz eingeräumt. «Morgen und Mittag in Lied und Spiel, der Tageskreis» ergänzen diese Bemühungen. «Erfolgreicher Schulgesang» ist ebenfalls ein wichtiger Faktor im musikalischen Leben.

Überschauen wir rückblickend diese Ausstellung, so kommt einem so recht zum Bewußtsein, in welcher kraftvoller und schöpferischer Weise die österreichische Lehrerschaft in kultureller und erzieherischer Beziehung um die 2. Wiener Schulreform kämpft, so daß wohl von neuem das alte Wort zutreffen dürfte: Felix Austria! *Louis Meier, Rektor, Basel*

SCHWEIZERISCHE UND INTERNATIONALE UMSCHAU

Fragwürdige Pädagogik

In *Maur bei Zürich* hat sich folgendes zugetragen: Ein junges Kätzchen verirrte sich in ein Schulzimmer — die Kinder werden wohl mit ihm gespielt haben —, und als es ein zweites Mal vom Lehrer im Schulzimmer angetroffen wurde, nahm dieser das Tier, hielt es unter die Wasserleitung und warf es vom ersten Stock aus dem Fenster, wobei er zu seinen Schülern sagte: «In Zukunft wird es Schulbesuche unterlassen, adieu!» Das Tier wurde vom Hauswart des Schulhauses schwer verletzt aufgehoben, und da es nicht mehr stehen konnte, gab dieser ihm den Gnadenstoß. Gegen den Lehrer ist eine Untersuchung eingeleitet worden. (Ein solcher Rohling sollte von seinem Amte suspendiert werden!)

Verein schweizerischer Gymnasiallehrer

Unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Marcel Monnier, Vorsteher des Mittelschulwesens im Erziehungsdepartement des Kantons Waadt, hielt der Verein schweizerischer Gymnasiallehrer Samstag und Sonntag, 7. und 8. Oktober, in Neuenburg seine Jahresversammlung ab. Das allgemeine Thema der Tagung war das Verhältnis der Mittelschule zu den Problemen der Gegenwart. In der Vollversammlung des Samstags sprach der Direktor der Höheren Töchterschule in Lausanne, Panchaud, über die Tätigkeit der Unesco auf dem Gebiet der Erziehung, insbesondere auf dem des Geschichtsunterrichts. In der zweiten Gesamtsitzung wurden auf Grund von einigen Einzelreferaten die Gegenwartsbeziehungen des Mittelschulunterrichts diskutiert. Die zwölf angeschlossenen Fachverbände behandelten in ihren Sondersitzungen wissenschaftliche und pädagogische Probleme.

Als neuer Obmann wurde Dr. Ludwig Räber, Professor der Philosophie an der Stiftsschule Einsiedeln, gewählt.

Die Schweiz im Ausland

Aus Düsseldorf erhalten wir von einem hochangesehenen deutschen Pädagogen folgende Mitteilung:

«Soeben war ich in der Ausstellung ‚Das neue Schulhaus‘. Enttäuscht bin ich von der sonst guten Ausstellung lediglich über das Land Pestalozzis, das einfach kläglich gegenüber den anderen Nationen abschneidet. Das hat mich geärgert, weil ich weiß, daß die Schweiz sich nicht zu schämen braucht?»

Wer ist für diese bedauerliche Tatsache verantwortlich?

Englische Kinder in der Schweiz

Im Rahmen einer Aktion der «Swiss Mountain Cure Aid for British Children», Zürich, ist am 10. Oktober eine erste Gruppe von erholungsbedürftigen englischen Kindern mit dem Swissair-Kursflugzeug aus London in Kloten eingetroffen. Die genannte Organisation ermöglicht ihnen einen Kuraufenthalt in unseren Bergen.

ENGLAND

1500 kontinentaleuropäische Studenten leisten in England Landdienst

1500 ausländische Studenten reisten dieses Jahr nach England, um den Bauern bei der Einbringung der Ernte zu helfen. Sie stammten aus den USA, Jugoslawien und allen westeuropäischen Ländern. Erstmals nahmen auch deutsche Studenten an diesem internationalen Landdienst teil.

DEUTSCHLAND

Hamburg. Noch fast 100 000 Kinder ohne Eltern

Der Kindersuchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hat rund 48 000 Kinder, die durch die Kriegsergebnisse von ihren Eltern getrennt wurden, ihren Angehörigen zugeführt. Im ganzen sollen jedoch etwa 150 000 Kinder von ihren Familien getrennt worden sein.